

Call for Papers

Ethnographische Forschung zu Pädagogik und Geschlecht in außerschulischen und schulischen Feldern

Arbeitstagung für Wissenschaftler_Innen in Forschungsprojekten
und Fachkräfte in der pädagogischen Praxis, Fachberatung und Fachpolitik
Universität Bielefeld, ZiF (Zentrum für interdisziplinäre Forschung), 8. - 9. Juli 2013

Da ethnographische Forschung vor allem mit der Methode der Teilnehmenden Beobachtung arbeitet, liegt ihr Erkenntnispotential darin, ‚eigensinnige‘ Phänomene in (alltäglichen) Situationen zu entdecken. Beim Forschungsgegenstand Pädagogik + Geschlecht ist sie mit spezifischen theoretischen und methodischen Herausforderungen konfrontiert: z.B. mit der Formulierung eines theoretischen Verständnisses von Differenzen und Unterscheidungspraktiken, der Entwicklung von Forschungskonzeptionen die versuchen, der Komplexität pädagogischer Situationen gerecht zu werden oder auch mit der Berücksichtigung der normativen Verstricktheit der Forschenden in Beobachtungssituationen. Die Arbeitstagung will sich diesen und anderen Herausforderungen annähern und ein gemeinsames Forum für Forschende und Praktiker_Innen schaffen, in dem sowohl fachlich-pädagogische als auch forschungsrelevante Fragen diskutiert werden können.

Die Arbeitstagung hat das Ziel, Praxisperspektiven und Forschungsperspektiven zusammenzubringen. Fachkräften aus der Praxis soll Einblick in aktuelle Forschungsprojekte ermöglicht werden, indem sowohl inhaltliche Ergebnisse (z.B. zu Qualitäten/Beschaffenheiten genderpädagogischer Angebote) als auch Fragen zu Anlage und Durchführung von pädagogischer Feldforschung kritisch diskutiert werden können. Wissenschaftler_Innen können sowohl von dieser Rückbindung an Praxis für die Interpretation beobachteter Phänomene profitieren als auch durch den Austausch über vergleichbare Studien forschungspraktisch voneinander lernen. Des Weiteren soll den Teilnehmenden mit einführenden Vorträgen ein fachlicher Input gegeben werden.

Vor diesem Hintergrund **laden wir Sie ein, sich an der Tagung zu beteiligen** und Entwürfe, Berichte und (Zwischen)Ergebnisse aus Forschungs- und Praxisprojekten im Rahmen von Workshops vorzustellen.

Bitte senden Sie uns Ihre **Interessensbekundungen für Beiträge bis zum 21. Mai 2013** per Email an: kkolodzig@uni-bielefeld.de.

Es ist geplant, die eingesendeten Beiträge sowie die Ergebnisse der Tagung in einer Publikation zu dokumentieren.

Wir sind gespannt auf Ihre Projekte und freuen uns, Sie auf der Tagung begrüßen zu können! Tagungsgebühren fallen nicht an.

Veranstalter_Innen

Dr. Ulrike Graff, Dipl.-Päd. Katja Kolodzig & Nikolas Johann, B.A. (Soziologie)

Forschungsprojekt an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld

„Selbstbestimmung und Geschlecht. Bildungsqualitäten genderpädagogischer Angebote der Jugendarbeit und im Kontext der Ganztagschule“. (<http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag1/forschung.html>)

Die Tagung findet in Kooperation zwischen dem Mädchentreff Bielefeld e.V. und der Universität Bielefeld statt und wird finanziell unterstützt vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

Tagungsprogramm

Montag 8. Juli		
10:00h	Begrüßung Grußwort: Jürgen Schattmann, Leiter der Gruppe „Jugend“ im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW	
10:30-11:30h	A _ Vortrag Renato Liermann, Jugendbildungsreferent und Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW: „Genderpädagogik in außerschulischen und schulischen Kontexten“ B _ Vortrag Helga Kelle, Professorin für Allgemeine Pädagogik an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld: „Herausforderungen ethnographischer Forschung zu Pädagogik und Geschlecht - Perspektiven auf Methodologie und Methode“	
11:30-12:30h	Im Anschluss an die Vorträge wird die Möglichkeit einer vertiefenden Diskussion mit den Expert_Innen (in zwei Gruppen) gegeben.	
12:30-14h	Mittagspause	
Parallelworkshops „work in progress“		
14-16h	Workshop A_1. Teil (2 Berichte) Vorstellung laufender Projekte: Herausforderungen im Forschungsprozess und Diskussion von Ergebnissen	Workshop B_ 1. Teil (2 Berichte) Vorstellung laufender Projekte: Herausforderungen im Forschungsprozess und Diskussion von Ergebnissen
Kaffee/Tee (flexibel wählbar)		
16:30-17:30h	Fortsetzung Workshop A_ 2. Teil (1 Bericht)	Fortsetzung Workshop B_ 2. Teil (1 Bericht)
18-19h	Plenum Austausch über zentrale Themen der Parallelworkshops	
Dienstag 9. Juli		
9-11h	Fortsetzung Workshop A_ 3. Teil (2 Berichte)	Fortsetzung Workshop B_ 3. Teil (2 Berichte)
11-12h	*coffee break* Zeit für Vernetzung und Verabredungen	
12-13h	Plenum Auswertung: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	